



Wöschele

Info-Magazin der Stadt Würselen

Mit Spaß am Spiel Theaterverein Bardenberg e.V.

Amtskette

Kleinod aus Künstlerhand
Seite 5

Silke Tamm-Kanj

Lobbyarbeit für die Frau
Seite 6 - 7

Ein Produkt von

SUPER
Sonntag

SUPER
Mittwoch



Arno Nelles

Liebe Leserinnen und Leser unseres Stadtmagazins,

die Sommerferien sind zu Ende und für viele Kinder in unserer Stadt hat mit dem Beginn der Kindergartenzeit oder der Einschulung ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Für uns alle sollte dies auch noch einmal ein Anstoß sein, darüber nachzudenken, welche Bedeutung unsere Jugend für unsere gemeinsame Zukunft hat. Deutschland ist nicht in der Lage, sich durch große Rohstoffvorkommen auf dem Weltmarkt zu behaupten. Unsere Stärke ist seit eh und je das Kapital in den Köpfen unserer Menschen gewesen.

Die Jugend ist unsere Zukunft

Ideen aus unserem Land haben uns in die Lage versetzt, bis heute eine der führenden Nationen in vielen Bereichen zu sein. Doch auch Menschen aus anderen Regionen der Erde sind nicht dümmer als wir. Daher gilt es, immer wieder daran zu arbeiten, den „Rohstoff in den Köpfen unserer Menschen“ zu nutzen. Der maßgebliche Schlüssel dazu ist eine lebenslange Bildung. Dazu gilt es auch, unser Schulsystem immer wieder den Erfordernissen der Zeit anzupassen. Dabei steht nicht im Vordergrund, junge Menschen ausschließlich für den Arbeitsmarkt fit zu machen. Wichtig ist es, jungen Menschen das Rüstzeug mitzugeben, unabhängig ihre Kreativität zu entwickeln und dadurch ihre Persönlichkeitsentwicklung zu fördern. Aus diesem Grunde begrüße ich unsere derzeitige Diskussion, alle möglichen Schulabschlüsse für unsere Kinder in unseren Schulen beizubehalten. Gleichzeitig soll mit der Diskussion über eine Ganztagsbeschulung Erkenntnissen der Pisa-Studien Rechnung getragen werden. Unser Ziel muss es sein, Chancengerechtigkeit bei den Bildungsabschlüssen unabhängig von der Ausgangssituation der Kinder zu schaffen. Jedes Kind soll die Möglichkeit erhalten, entsprechend seiner Stärken und Neigungen zum bestmöglichen Abschluss zu gelangen. Dabei dürfen wir aber auch nicht außer Acht lassen, dass Kinder neben den schulischen Aktivitäten auch noch vielen anderen Interessen nachgehen. Gerade die zahlreich in unserer Stadt engagierten Vereine leisten hier eine wertvolle Arbeit. Gemeinsam müssen wir sicherstellen, dass keine konkurrierende, sondern eine sich ergänzende Entwicklung gefördert wird.

In gemeinsamen Netzwerken von Schulen, Vereinen und allen in der Jugendarbeit Beteiligten können wir gewährleisten, dass bestehende Strukturen nicht gefährdet werden, sondern ein Miteinander zum Wohl unserer Kinder erreicht wird. Diese Diskussionen müssen wir ohne Vorbehalte und nicht rückwärts gerichtet führen. Der weit verbreitete Hang zur Skepsis verschließt allzu oft Wege, die uns ansonsten offen stehen. Veränderung bedeutet so nicht Verlust von Bewährtem, sondern seine stetige Verbesserung. Zugegeben, die finanzielle Situation unserer Heimatstadt bietet oft keine guten Voraussetzungen, solche Veränderungen und Verbesserungen herbeizuführen. Aber gerade jetzt ist es wichtig, den Kopf nicht in den Sand zu stecken, sondern gemeinsam anzupacken und uns der Herausforderung und gleichzeitig der Möglichkeit des „Stärkungspakts Stadtfinanzen“ zu stellen. Verantwortliche aus Politik und Verwaltung arbeiten intensiv an notwendigen Maßnahmen, die uns alle unbestritten zunächst belasten werden. Aber nur so können wir das Ziel erreichen und die positiven Entwicklungen in unserer Heimatstadt vor allem für unsere Kinder aufrechterhalten. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, unseren Kindern und unserer Heimatstadt das Allerbeste und Ihnen gute Unterhaltung beim Lesen der heutigen Ausgabe, an der auch wieder unsere Auszubildenden mitgewirkt haben.

Herzlichst Ihr
Arno Nelles
Bürgermeister der Stadt Würselen

Impressum

"Os Wöschele" Info-Magazin
der Stadt Würselen
Herausgeber: Bürgermeister der Stadt Würselen,
Morlaixplatz 1, 52146 Würselen

Redaktion: Bernd Schaffrath (V.i.S.d.P.), Miriam Ameri,
Pressestelle Stadt Würselen, Telefon: 02405/67351,
Fax: 02405/49939-351

E-Mail: pressestelle@wuerselen.de

Verlag: Super Sonntag Verlag GmbH,
Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

Layout: Daniel Pestel
Anzeigenleitung: Jürgen Carduck
Super Sonntag Verlag GmbH, Dresdener Str. 3,
52068 Aachen, Telefon: 0241/5101-569
E-Mail: j.carduck@mail.supersonntag.de

Druckauflage: 18.600 Stück

Druck: Weiss Druck GmbH und Co KG,
Hans-Georg-Weiss-Str. 7, 52156 Monschau

Inhalt

Serie: Sie fragen - wir antworten	3
Letzte Ruhe: Neue Formen der Bestattung	4
Sous'sche Kunst: Die Amtskette des Bürgermeisters	5
Verwaltungsreihe: Lobbyarbeit für die Frau	6 - 7
Überlebensplan: Aktueller Sachstand der Stadtfinanzen	8 - 9
Terminkalender: Was ist los in der Düvelstadt?	10 - 11
Gesundheit: 11. Diabetes-Tag in Würselen	12
Vereinsserie: Spaß am Theaterspiel	14 - 15

Sie fragen - wir antworten

Welche Unterlagen muss ich vorlegen, um mein neugeborenes Kind anzumelden?

Maßgeblich für die Anmeldung eines neugeborenen Kindes ist immer der Geburtsort des Kindes, nicht etwa der Wohnort der Eltern. Die Geburt eines Kindes in Würselen, beispielsweise im Medizinischen Zentrum Marienhöhe, ist somit innerhalb einer Woche beim Standesamt der Stadt Würselen zu beurkunden. Die Frist kann nur aus gesundheitlichen Gründen verlängert werden.

Zur Anmeldung ist grundsätzlich die Geburtsbescheinigung der Hebamme mitzubringen, auf deren Rückseite der/die Vorname/n des Kindes eingetragen und von beiden Elternteilen unterschrieben sind sowie die Personalausweise bzw. Reisepässe der Eltern. Miteinander verheiratete Eltern legen zusätzlich ihre eigenen Geburtsurkunden und ihre Eheurkunde vor bzw. bei Eheschließung bis 31.12.2008 eine beglaubigte Abschrift des Familienbuches vor, die meist im Stammbuch



enthalten ist. Hat die Eheschließung im Ausland stattgefunden, muss eine Original-Heiratsurkunde mit deutscher Übersetzung vorgelegt werden. Weitere Regelungen gelten für ledige, d.h. bisher nicht verheiratete Mütter, für geschiedene oder verwitwete Mütter sowie für Mütter, deren Ehemänner nicht Vater des Kindes sind. Einen Überblick über die in diesen Fällen notwendigen weiteren Unterlagen bietet ein Merkblatt des Standesamtes zur Beurkundung von Geburten, das im Internet zur Verfügung steht bzw. beim Standesamt erhältlich ist. Das Merkblatt enthält außerdem Informationen zur Namensführung, zur Vaterschaftsanerkennung und zu Sorgeerklärungen. Für eine Geburtsurkunde (auch mehrsprachig) fällt eine Verwaltungsgebühr i. H.v. 10 Euro an, die in bar zu entrichten ist; Kartenzahlung ist nicht möglich. Für eine besondere Namenserteilung, wenn beispielsweise die Eltern nicht miteinander verheiratet sind und das Kind den Nachnamen des Vaters tragen soll, fallen zusätzlich 21 Euro an.

Haben Sie eine Frage an die Stadtverwaltung?

Senden Sie Ihre Frage gerne an die Pressestelle der Stadt Würselen: Morlaixplatz 1, 52146 Würselen per E-Mail an pressestelle@wuerselen.de; bitte geben Sie als Betreff „Meine Frage“ an. Eine Auswahl der eingehenden Fragen wird abgedruckt.

Kontakt

Svenja Frey - Standesbeamtin -

Rathaus Morlaixplatz, Zimmer 12 (Foyer)
Telefon (02405) 67-203, Fax (02405) 49939-203 E-Mail svenja.frey@wuerselen.de
Internet www.wuerselen.de | Virtuelles Rathaus | Meldewesen und Standesamt

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 17.30 Uhr

Business Center Würselen



Große Auswahl an Senioren-Handys und Telefonen, Hörgeräte tauglich. Mit Beratung im Geschäft.

www.komway.de



iPhone 4S 16 GB
ZUM KNALLER PREIS

SPECIAL COMPLETE MOBIL MIT HANDY BASIC

49,95 €

statt 399,95 €

Apple iPhone

Das Flat-Wunsch-Paket

Die Flatrates für meine Wünsche für 34,95 €!

- Telekom Mobilfunk-Flat
- Daten-Flat
- HotSpot-Flat
- SMS-Flat
- wahlweise Flat in ein weiteres Mobilfunknetz oder Festnetz-Flat oder 100 Minuten in alle Netze

Erleben, was verbindet.



Partner

KOMWAY
KOMMUNIKATIONSSYSTEME

Angebote nur bei uns in der Kaiserstraße 30, 52146 Würselen, ☎ 0 24 05 - 4 13 35 41

Neue Formen der Bestattung - auch bei uns

In den letzten 15 Jahren hat sich das Bestattungsverhalten deutlich verändert. Schon seit 1999 gibt es in Würselen so genannte Reihengräber auf Rasenflächen. Die Urnenbeisetzungen nahmen seitdem erheblich zu. Heute wird bereits jeder zweite Verstorbene in einer Urne beige-

setzt. Wenngleich vielfach der Wunsch bestand, die Grabpflege für die Hinterbliebenen zu vereinfachen, sollte dennoch die Möglichkeit bestehen bleiben, das Grab mit Blumengestecken und Kerzen zu schmücken. Das ist jedoch gerade bei den Reihengräbern auf Rasenflächen, die keiner Pflege durch Angehörige bedürfen, nicht möglich. Die ebenerdig platzierten Steinplatten ermöglichen den Mitarbeitern



Trotz pflegeleichten Rasens ist Grabschmuck möglich.

der Kommunalen Dienstleistungsbetriebe (KDW), die Rasenflächen wie gewohnt zu mähen, weiterer Pflegeaufwand besteht nicht. Um den Hinterbliebenen trotzdem

entgegen zu kommen und eine Alternative zu bieten, die keinen großen Pflegeaufwand verursacht, aber Grabschmuck ermöglicht, haben die Mitarbeiter der KDW eine Idee entwickelt, die zumindest im Bereich der StädteRegion einzigartig ist.

Die amtliche Bezeichnung dieses Angebots lautet „Reihengrabstätten auf Rasenflächen mit Grabstele nach besonderen Gestaltungsvorschriften“, welches sich vorerst nur auf den Friedhof St. Sebastian beschränkt, da hier ausreichend Grünfläche für diese Bestattungsart vorhanden ist.

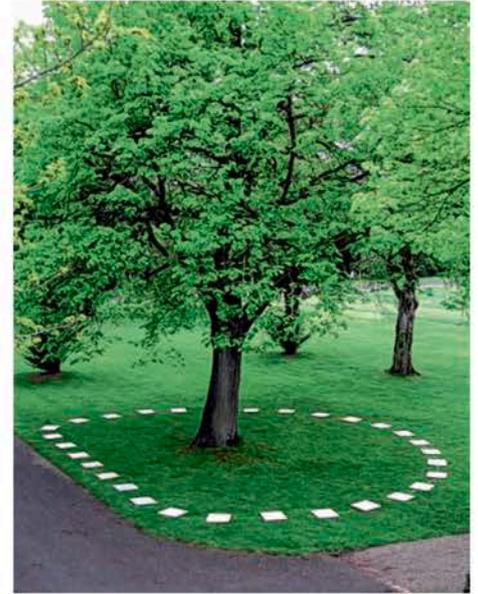
Anstelle der liegenden Gedenktafel wird bei der neuen Bestattungsart eine Grundplatte mit einer Größe von 90 cm x 40 cm verlegt, in deren Mitte eine Stele platziert wird. Welche Form die bis zu 100 cm hohe Stele dabei haben soll, bleibt im Rahmen der Vorschriften den Angehörigen überlassen. Um das Grab zu verschönern, sind Bohrungen für eine Vase und eine Grablampe vorgesehen. Durch die Vorgabe des Materials und der Bearbeitung gewährleistet die KDW eine mögliche Ersatzbeschaffung. Wichtig ist außerdem, dass die KDW die Pflege dieser Gräber übernimmt.

Weiterhin befinden sich auf den Friedhöfen der Stadt Würselen Grünflächen, die durch großen Baumbestand als Bestattungsfäche ausscheiden. Auch hier hat die KDW neue Grabarten in Form von sogenannten „Urnenbaumgräbern auf Rasenflächen“ entwickelt.

Diese Bestattungsart ist mit Sicherheit eine schöne Ruhestätte für naturverbundene Menschen. Auch die Angehörigen können sich zu jeder Jahreszeit an einem Baum erfreuen, der ihnen Trost spendet und möglicherweise hilft, den Verlust des geliebten Menschen zu verarbeiten. Das Urnenbaumgrab ist eine gute Alternative zu den bisherigen Urnengrabstätten. Denn hier hat man die Wahl zwischen einer Urnenreihengrabstätte und einer Urnenwahlgrabstätte. Dabei werden im Halbkreis oder im Kreis mehrere Grabstätten um jeweils einen Baum im äußeren Kronenbereich angeordnet. 3 Varianten werden hier angeboten: 1. Urnenreihenbaumgräber mit besonderen Gestaltungsvorschriften.

Die Friedhofsverwaltung weist eine Grabstätte zu. Es wird eine Urne je Grabstätte beigelegt, die mit Ablauf der gesetzlichen Ruhefrist von 30 Jahren eingeebnet wird. Eine liegende Gedenktafel (Platte) muss erstellt werden. Form und Material sind durch die Stadt vorgegeben. 2. Urnenreihenbaumgräber mit der Möglichkeit der Kennzeichnung Der Unterschied zu Variante 1 besteht darin, dass die Verwaltung zu jedem Baum einen zentralen Gedenkstein anstelle einzel-

ner Platten je Grab errichtet, worauf die Angehörigen die Möglichkeit haben, Daten des/der Verstorbenen durch einen Steinmetzbetrieb einarbeiten zu lassen. Eine Verpflichtung dazu besteht nicht. 3.



Die letzte Ruhe unter Bäumen finden.

Urnenwahlbaumgräber mit besonderen Gestaltungsvorschriften Die Angehörigen können den Baum und die Lage der Grabstätte auf den ausgewiesenen Flächen selbst aussuchen. Außerdem können zwei Urnen je Grabstätte nebeneinander beigelegt werden (z. B. für verstorbene Ehepaare). Eine Nutzungsrechtsverlängerung ist möglich, ein Erwerb zu Lebzeiten jedoch nicht. Auch hier ist eine liegende Gedenktafel zu errichten wie in der 1. Variante.

Sollte ein Baum beispielsweise durch ein Unwetter zerstört werden, wird selbstverständlich für Ersatz durch die Verwaltung gesorgt. Die Kommunalen Dienstleistungsbetriebe sind in den genannten Fällen für die Grabpflege zuständig. Blumen oder sonstiger Grabschmuck können hier nicht abgelegt werden. Um den Angehörigen trotzdem die Möglichkeit zu geben, Blumen oder Grabschmuck abzugeben, wird eine gesonderte Ablagestelle angelegt. Diese Möglichkeit der Bestattung ist zu Beginn nur auf den Friedhöfen St. Sebastian, Weiden alt und Bardenberg vorgesehen. Denn dort wurden geeignete Bäume, Baumgruppen und Gehölze gefunden und sogar neue Bäume gepflanzt. Die neuen Grabarten stehen seit dem 1. August zur Verfügung.

Naturheilpraxis
für Körper & Seele
Christel Wilden
Heilpraktikerin

- Schmerztherapie
- Gewichtsreduktion
- Entspannungstherapien
- Behandlung von Lernschwierigkeiten

Morlaixplatz 27 • 52146 Würselen • Telefon (02405) 140 610
info@naturheilpraxis-christel-wilden.de

euRegio
Reinigung
GmbH

- Schnelldienst bei Abflussverstopfung
- Kanal-TV
- Kanaldichtigkeitsprüfung
- zertifizierter Fachbetrieb
- Kanalsanierung

• preiswert
• kompetent
• schnell

Telefon 02 41- 47 58 08 60
Not-Dienst 0173 91 77 225
Aachen · Freunder Weg 90

Kontakt

Friedhofsverwaltung

Brigitte Klöcker

Telefon 02405/41331-68

Internet: www.kdw-wuerselen.de

Sous'sche Kunst an der Kette

Die goldene Amtskette des Bürgermeisters besteht aus rechteckigen, gitterähnlichen Gliedern, die verschiedene Symbole der Stadt Würselen miteinander verbinden und der Kette so ein bandförmiges Aussehen verleihen.

Auf den vier wappenförmigen Gliedern ist folgendes zu sehen: oben links ein Pritschenjunge, der auf das Brauchtum Jungenspiele aufmerksam macht, darunter die Pfarrkirche St. Sebastian als eines der Wahrzeichen unserer Stadt, oben rechts ein Förderturm, der an den Bergbau in Würselen erinnert, und darunter der „Wöschelter Düvel“. In der vorderen Mitte der Kette befindet sich auf quadratischem Grund der Schriftzug „Stadt Würselen 870 bis 1970 Wormsald Wursalda Würselen“, der die Entstehung des Stadtnamens beschreibt und auf die erste urkundliche Erwähnung Würselens im Jahre 870 aufmerksam macht. Unterhalb des Schriftzugs befindet sich an weiteren rechteckigen, gitterähnlichen Gliedern auf rundem Grund das Stadtwappen. Das in vier Felder aufgeteilt Wappen der Stadt zeigt im linken oberen Feld den alten Reichsadler als Sinnbild der Zugehörigkeit zum Aachener Reich. Das obere rechte Feld zeigt einen von

treten durch den Rat der Stadt Würselen, aus Anlass der 1.100 Jahr-Feier der Stadt im Jahre 1970. Der Verein befasst sich seit

treten Vorsitzenden Anna Horbach entgegen. In der darauffolgenden Sitzung des Rates am 28. April 1970 beschloss der Rat auf Antrag der SPD-Fraktion einstimmig die Anerkennung der geschenkten Kette als Amtskette; das Tragen der Amtskette zu feierlichen Anlässen wurde daraufhin in der Hauptsatzung verankert. Dabei blieb und bleibt es dem Bürgermeister selbst überlassen, ob und wann er die Amtskette anlegt. Die Amtskette wird dem Bürgermeister zu besonderen Anlässen um den Jacketkragen über beide Schultermitten angelegt. Aufbewahrt wird sie in einer mit Samt ausgeschlagenen Schatulle. Mit der Amtskette machte der Heimatverein der Stadt Würselen ein großzügiges Geschenk, das bis heute große Bedeutung hat und ein einzigartiges Schmuckstück für besondere Anlässe ist. Schon damals war man sich einig, „dass der Rat der Stadt von sich aus sicherlich nie zu einer so schönen und wertvollen Amtskette gekommen wäre“.



seiner Gründung im Jahre 1934 satzungsgemäß mit der Pflege des Heimatgedankens und der Weckung der Heimatliebe. Auch die Amtskette trägt diesem Grundgedanken Rechnung. Sie soll die Verbundenheit zwischen dem Rat der Stadt mit seinem Vorsitzenden, dem Bürgermeister und der gesamten Bürgerschaft zum Ausdruck bringen. Zudem sei sie „Symbol bürgerschaftlicher Verpflichtung



Die goldene Amtskette des Bürgermeisters der Stadt Würselen.

links unten nach rechts oben verlaufenden Schrägbalken, der den Wurmfluss versinnbildlicht. Das rechte untere Feld zeigt ein schwarzes Kreuz auf silberfarbigem Grund als Hinweis auf die alte Zugehörigkeit zur Erzdiözese Köln. Das linke untere Feld zeigt Schlägel und Eisen über einen Dreieck als Bild der blühenden Kohlenindustrie. Entwurf und künstlerische Ausführung der Kette entstammen dem Würseler Goldschmiedemeister Albert Sous. Die goldene Kette stiftete der Heimatverein Würselen der Bürgerschaft Würselens, ver-

für alle, gesunden Bürgerstolzes, kraftvollen Selbstbewusstseins und des Treuebekenntnisses zur Heimat“, so der Wortlaut in der Urkunde aus dem Jahre 1970 (siehe Foto). In einer Feierstunde am 24. April 1970 nahm der Ratsvorsitzende Bürgermeister Fritz Severin Pütz die Amtskette und dazugehörige Urkunde von Hubert Ahn, dem Vorsitzenden des Heimatvereins, und der stellver-

www.Burde.de Über 30 Jahre Erfahrung

Sicherheitstechnik

Schließanlagen - Einbruchschutz

Aachen-Würselen
Klosterstr. 1
52146 Würselen

Tel. 02405 - 140 66 06

Türöffnungen - Montageservice

Eingetragen in der Handwerksrolle - HRA 7917 - Fax 02405 - 140 66 04

Petra Hölscher-Griffith

Buchhaltungsservice ■ Hausverwaltung ■ Immobilien

Bertha-von-Suttner Str. 26
Postfach 1144 ■ 52146 Würselen

Fon: 02405 454 666/454 661
Fax: 02405 454 669
Mobil: 0179 215 35 88

Mail: petra.hoelscher@t-online.de
Web: www.hausverwaltung-hoelscher.de

ivd

Frank Visé
MALERMEISTER

Frank Visé - Malermeister

Hüpchensweid 6 Tel. 02405/480889
52146 Würselen Fax 02405/480891

Malerarbeiten Bodenbeläge Wärmedämmung
Altbausanierung

Lobbyarbeit für die Frau

Silke Tamm-Kanj: neugewählte Sprecherin der Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauen-/ Gleichstellungsbüros des Landes Nordrhein-Westfalen

Silke Tamm-Kanj ist bereits seit dem Jahr 1987 Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Würselen. In der Zeit von 1999 bis 2002 war sie außerdem Bundessprecherin der kommunalen Frauen- / Gleichstellungsstellen. Zu ihren Schwerpunktbereichen gehörten der Aufbau der Bundesgeschäftsstelle in Berlin und „Frau und Gesundheit“.

„Ich bin in einer frauenpolitisch sehr aktiven Zeit aufgewachsen, die mich in meiner persönlichen Entwicklung geprägt hat“, so Silke Tamm-Kanj über ihre Motivation und ihren persönlichen Ehrgeiz zum Thema Gleichberechtigung. „Gleichberechtigung, Gerechtigkeit und Freiheit waren für mich immer schon ganz wichtig. Als Gleichstellungsbeauftragte habe ich die Möglichkeit Ungerechtigkeit, Ungleichbehandlungen zu thematisieren und mich – meist mit anderen gemeinsam – für eine Verbesserung der Rahmenbedingungen einzusetzen.“

In diesem Jahr hat sie sich neben ihrer Tätigkeit in Würselen einer weiteren Herausforderung gestellt. Seit dem 28. Juni 2012 ist Silke Tamm-Kanj neugewählte Sprecherin der Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauen-/ Gleichstellungsbüros des Landes Nordrhein-Westfalen (LAG NRW).



Was ist die LAG NRW?

Nicht alle Frauen- und Gleichstellungsfragen können vor Ort in den städtischen Rathäusern gelöst werden. Um die Erfahrungen aus allen Städten, Kreisen und Gemeinden Nordrhein-Westfalens in die Landespolitik einfließen zu lassen, haben die Frauenbeauftragten bereits im Jahre 1988 die Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Frauenbüros und Gleichstellungsstellen NRW gegründet. Unterstützt durch eine Geschäftsstelle in Düsseldorf arbeiten gewählte Sprecherinnen daran, Frauen- und Gleichstellungsthemen landesweit zu bündeln. Damit hatte Nordrhein-Westfalen als erstes Bundesland eine Vernetzungsstelle für kommunale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte geschaffen. Die Geschäftsstelle wird durch das Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Alter und Pflege des Landes NRW finan-



Silke Tamm-Kanj: neugewählte Sprecherin der Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauen-/ Gleichstellungsbüros des Landes Nordrhein-Westfalen

ziell unterstützt. Ihre Aufgabe ist es, die Arbeit der kommunalen Frauenbüros/ Gleichstellungsstellen zu koordinieren und mit der Arbeit der anderen wichtigen frauenpolitischen Akteurinnen zu vernetzen. Die Geschäftsstelle ist eine Anlauf-, Koordinierungs- und Servicestelle, zu deren Aufgaben u. a. auch die Organisation der LAG-Mitgliederversammlungen, Fachtagungen und Informationsgespräche gehört sowie die Information der Kolleginnen vor Ort über aktuelle frauenrelevante Themen.

Frauenpolitisches Netzwerk

1988 machten es sich die kommunalen Frauen-/Gleichstellungsbeauftragten in NRW zum Ziel, ein landesweites frauenpolitisches Netzwerk zu knüpfen. Lobbyarbeit für

die Interessen von Frauen zu leisten, ist heute noch das zentrale Anliegen der LAG NRW. „Es gibt sehr viele Veränderungen in der Gesellschaft“, weiß Silke Tamm-Kanj aus ihrer jahrzehntelangen Erfahrung als Gleichstellungsbeauftragte. „Auch Rechte können verändert werden und daher ist es wichtig, die Entwicklungen stets kritisch zu begleiten. Nach der Wiedervereinigung Deutschlands fand eine Diskussion um verschiedene rechtliche Grundlagen statt. Hierbei ging es u.a. auch um den Artikel 3, Absatz 2 des Grundgesetzes. Der Satz ‚Männer und Frauen sind gleichberechtigt‘ wurde



erweitert um „Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.“

Forum für landesweiten Austausch

Mit rund 375 Frauen-/ Gleichstellungsbeauftragten ist die LAG NRW derzeit die mitgliedersstärkste Landesarbeitsgemeinschaft im Bundesgebiet, die kommunalen Frauenbeauftragten ein Forum für einen landesweiten Austausch von Informationen und Erfahrungen bietet. Wichtig ist vor



allem die Entwicklung gemeinsamer Positionen zu frauenpolitischen Themen und die Erarbeitung von Materialien und Handlungsempfehlungen für die Arbeit vor Ort.

„Mittlerweile gibt es viele gute rechtliche Rahmenbedingungen, wie z.B. das Kinderbetreuungsgesetz, Gewaltschutzgesetz, Elternzeitgesetz, Teilzeitbefristungsgesetz etc. als auch verschiedene Projekte zum beruflichen Wiedereinstieg und beruflichen Orientierung“, erklärt Silke Tamm-Kanj. „Trotz der vielen guten Schritte ist es als kommunale Gleichstellungsbeauftragte entscheidend, gemeinsam mit der Verwaltung und weiteren Kooperationsträger dafür zu sorgen, dass die Maßnahmen in der Praxis umgesetzt, gelebt und weiterentwickelt werden.“

Von nachhaltiger Wirkung

Ist es eigentlich schwierig, für Gleichberechtigung zu werben und sich gegenüber Dritten hierfür einzusetzen?

„Wenn die Logik stimmt, ist es einfach sich einzusetzen, da bin ich überzeugt. Nicht ganz einfach ist manchmal die Umsetzung der Ziele, da es an entweder an finanziellen Mitteln fehlt oder aber die Zeit zu knapp ist. Wie ich bereits erwähnt habe, ist eine gute, breitgefächerte Kooperation für diese Arbeit wichtig, aber auch diese muss qualifiziert sein, um aus den gemeinsamen Ziele, Projekte und Maßnahmen entstehen zu lassen, die etwas in Bewegung bringen und nachhaltig wirken.“

Vorteilhaft ist eine Kontinuität in der Arbeit, da ich im Laufe der vielen Jahre, Strukturen und tolle, aktive Menschen kennengelernt habe, die gerne mit mir Gleichstellung in der Gesellschaft umsetzen wollen. Es gibt natürlich Bereiche, in denen die Umsetzung von gleichstellungspolitischen Zielen kurzfristig schwer umzusetzen sind, da erfordert es Geduld und Hartnäckigkeit, wie z.B. Frauen in Führungspositionen oder Teilzeit in Führungspositionen.

Andere Bereiche sind einfacher umzusetzen, z.B. Aktionen zum Girls'-Day. Immer wieder muss für die Themen der Gleichstellung geworben werden und die Kooperation mit anderen Fachbereichen der Verwaltung oder Institutionen gesucht werden.

Manche Dinge sind schwierig, aber sehr lohnenswert. Hierbei denke ich an die Einrichtung der damaligen Regionalstelle Frau und Beruf in Würselen. Es war das erste interkommunale Projekt der Stadt Würselen mit der Stadt Aachen und dem damaligen Kreis Aachen.“



Interessiert?

...eine Anzeige in diesem Magazin zu schalten?

Tel.: 0241 / 5101 - 580
Fax: 0241 / 5101 - 550

Ihre Medienberaterin
Thea Merx
berät Sie gerne.

E-Mail: t.merx@mail.supersonntag.de



KERRES
CATERING SERVICE

- Catering mit Full- und Eventservice
- professionelle und individuelle Beratung
- Verleih von Geschirr, Zelten und Partyequipment
- exklusive Menüs und Show-Cooking

KERRES
PARTYSERVICE

- klassische und exklusive warme und kalte Buffets
- hochwertige Canapés und modernes Fingerfood
- rustikale Grillbuffets und American BBQ
- traditioneller Mittagstisch und Konferenzservice

KERRES
FLIEßSCHNITZELI

- eigene Zerlegung
- Wurstwaren aus eigener Herstellung
- kompetente und persönliche Bedienung
- regionale Produktauswahl






GmbH & Co. KG

KERRES

KERRES GmbH & Co KG
Monnetstraße 16
52146 Würselen
Tel.: 02405 - 499 6499
Fax: 02405 - 499 6498
www.kerres.eu
info@kerres.eu

BEDACHUNG

LANGOHR

Qualität aus Erfahrung

Fachbetrieb für Steildacharbeiten, Flachdacharbeiten, Schieferdeckungen, Fassadenbau, Holzbau, Dachstühle, und Innenausbau.

Bedachung Langohr GmbH
Industriestraße 25
D-52146 Würselen

Telefon 0 24 05 - 9 38 09
Telefax 0 24 05 - 9 45 59
www.Langohr-Bedachungen.de
e-mail: info@Langohr-Bedachungen.de

Sparen, damit die Stadt überleben kann

„Os Wöschele“ hat in der Ausgabe vom 14.03.2012 über den „Stärkungspakt Stadtfinanzen“ berichtet. Seitdem haben Politik und Verwaltung an diesem Thema weiter intensiv gearbeitet. „Os Wöschele“ wollte wissen, wie der Stand der Dinge ist und hat dazu Bürgermeister Arno Nelles befragt:

Würselen spart und macht damit den Haushalt zukunftsfest! Nachdem die Kommunalpolitiker des Würselener Stadtrates und Verwaltungsexperten der Stadtverwaltung in den vergangenen Monaten in einem eigens gegründeten „Arbeitskreis Stärkungspakt“ intensiv um Zahlen gerungen hatten, konnte der Stadtrat nach vorherigen mehreren Lesungen des Haushaltes im Haupt- und Finanzausschuss diesen nunmehr am 21. Juni in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause im „Doppelpack“ beschließen und einen Haushaltssicherungsplan aufstellen (wir berichteten). Aber was bedeutet dies eigentlich für uns

alle, die Menschen in der Stadt? Deutschlands Kommunen geht es finanziell schlecht – und das trotz guter Konjunktur! Bundes- und Landesregierungen haben in der Vergangenheit immer mehr Belastungen auf ihre Kommunen abgedrückt und sie damit an den Rand der Belastungsfähigkeit gebracht. Sozial- und Jugendhilfeausgaben stellen einen stetig wachsenden Anteil der kommunalen Haushalte dar. Einsparungen sind kaum möglich, da es sich um gesetzliche Verpflichtungen handelt, denen sich die Städte und Gemeinden nicht entziehen können. Häufig werden Bundes- oder Landesgesetze erlassen, ohne dass man den ausführenden Kommunen die notwendigen Mittel zur Erfüllung der Aufgaben zur Verfügung stellt. Das ist einer der Gründe, weshalb sich selbst in Zeiten guter Konjunktur die Schuldenlast der Städte und Gemeinden weiter erhöht. Verantwortliche der Banken diskutieren mehr oder weniger hinter vorgehaltener Hand, ob sie weiter Kredite zur Finanzierung der kommunalen Haushalte zur Verfügung

stellen können. Angesichts dieser Gefahr hat das nordrhein-westfälische Parlament im Dezember 2011 ein Gesetz mit dem bezeichnenden Namen „Stärkungspakt Stadtfinanzen“ verabschiedet. Zum ersten Mal werden gezielt Mittel zur Verfügung gestellt, Not leidenden Kommunen zu helfen. Dies stellt aber an die beteiligten Kommunen auch die Anforderung, einen eigenen Beitrag zu leisten – also Hilfe zur Selbsthilfe. Unsere Heimatstadt gehört zu den Städten, die diese Hilfe in Anspruch nehmen müssen. Als ich als Bürgermeister gemeinsam mit dem neuen Rat der Stadt im Oktober 2009 die Verantwortung übernommen habe, waren die Verbindlichkeiten der Stadt bereits auf weit mehr als 100 Mio. Euro angewachsen und es drohte eine jährliche Steigerung um ca. 15 Mio. Euro. Wir waren uns darüber im Klaren, dass diese Entwicklung so nicht weiter gehen durfte. So appellierten wir gemeinsam mit anderen kommunalen Vertretern mehrfach an die Verantwortlichen in Bund und Land, uns von

Aktiv für die Region!

Er bekommt eine Solaranlage.
Beraten und gefördert durch die EWW.



mecca.de



Ausgaben zu entlasten, deren Entstehen wir kaum beeinflussen konnten.

Gleichzeitig haben wir aber auch alles überprüft, was wir selber dazu beitragen konnten, unseren Haushalt in den Griff zu bekommen.

Mit der Unterstützung durch das Stärkungspaktgesetz sahen wir zum ersten Mal eine Chance, unsere Bemühungen zum Erfolg zu führen. Wir waren uns aber auch darüber im Klaren, dass dies kein leichter Weg sein würde.

Angesichts unserer Verpflichtung, die Entwicklung unserer Stadt für nachfolgende Generationen aufrecht zu erhalten, aber auch seriös mit den uns anvertrauten Geldern umzugehen, haben wir keine Alternative zu diesem Schritt gesehen.

Mit der Verabschiedung des so genannten Doppelhaushaltes, der die Finanz Eckdaten für die Jahre 2012 und 2013 festlegt, beschloss der Rat unter anderem auch den sogenannten Haushaltssicherungsplan, der der Bezirksregierung Köln bis Ende Juni vorzulegen war – eine weitere Vorgabe aus dem „Stärkungspakt Stadtfinanzen“. Im Haushaltssicherungsplan legt der Rat nunmehr fest, wie die vorhandene Finanzierungslücke abzubauen ist.

Dass zur Erreichung dieses hochgesteckten Ziels einschneidende Maßnahmen erforderlich und ganz Würselen betroffen sein würde, darüber waren und sind sich alle Experten einig. Nicht nur die Verwaltung und die Politik selber sind betroffen, auch Würselsens Bevölkerung und Würselsens Vereine sowie Nutzer städtischer Einrichtungen werden zum Erreichen des Ziels mit beitragen müssen. Klar war auch, dass die Festlegungen des Haushaltssicherungsplanes eigenständig erzielt werden mussten.

Andernfalls drohte das nordrhein-westfälische Innenministerium damit, einen sogenannten „Sparkommissar“ nach Würselen zu entsenden, der dann weitreichende Kompetenzen erhalten und Entscheidungen des Bürgermeisters und Stadtrates hätte außer Kraft setzen und eigene Finanzziele bestimmen können.

Wir sahen die Gefahr, dass unsere Stadt dadurch kaputt gespart werden könnte.

Soweit wollten es Rat und Verwaltung nicht kommen lassen und „schrabben“ zusammen, was man an Einsparungen nur zusammentragen konnte; schweren Herzens musste der Rat aber auch über wichtige Steuererhöhungen entscheiden, ohne die das Gesamtziel nicht hätte erreicht werden können: Die Hebesätze wurden in einem ersten Schritt rückwirkend zum 01.01. erhöht

(Grundsteuer A: 358 Punkte, Grundsteuer B: 496 Punkte, Gewerbesteuer: 470 Punkte) und in einem weiteren Schritt ab 01.01.2013 erhöht (Grundsteuer A: 437 Punkte, Grundsteuer B: 575 Punkte, Gewerbesteuer: 495 Punkte).

Weitere Belastungen ergeben sich aus der Erhöhung der Parkgebühren, der Erhöhung der Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen, dem Erlass einer Sondernutzungssatzung, der Erhebung von Nutzungsbeiträgen für städtische Einrichtungen sowie aus der bereits zum 01.01.2012 erfolgten Erhöhung der Eintrittspreise des AQUANA.

Zur Erreichung des Gesamtziels beschloss der Rat auch, dass die in den kommenden Jahren bei der Stadtverwaltung bedingt durch Pensionierungen freiwerdenden Stellen zur Hälfte nicht mehr besetzt werden dürfen; in den kommenden Jahren werden somit Stellen wegfallen, um betriebsbedingte Kündigungen in jedem Fall zu vermeiden.

Im „Arbeitskreis Stärkungspakt“ wurde unter anderem die Verkleinerung des Rates beschlossen, wonach der Rat ab der Legislaturperiode 2014 auf sechs Mandate verzichtet und dann aus 38 Stadtverordneten und dem Bürgermeister bestehen wird; eine Beschlussvorlage der Verwaltung wird noch erstellt. Klar ist auf jeden Fall, dass wir aber auch die Unterstützung der Würselener benötigen, um die für uns alle wichtigen Ziele zu erreichen.

Wir sind auf das Verständnis der Bürger für die Notwendigkeit unserer Sparmaßnahmen angewiesen.

Doch es lohnt sich, sich für unsere Heimatstadt und unsere gemeinsame Zukunft einzusetzen. Dafür möchte ich Ihnen bereits jetzt meinen tief empfundenen Dank aussprechen.

Ihr
Arno Nelles

Heizung • Sanitär Klima	Komplett- Bäder	Wartung und Service
schnell	sauber	fair
Haustechnik GmbH & Co. KG Hauptstraße 2-4 52146 Würselen Telefon: 02405/474000 Telefax: 02405/474004 info@vonhoegen-haustechnik.de www.vonhoegen-haustechnik.de		

Das Autohaus gleich in Ihrer Nähe

Autohaus
Vockrodt

Inhaber: Günter Vockrodt

Jetzt neu: EU-Neufahrzeuge

Krefelder Straße 43-45 · 52146 Würselen · Tel. 0 24 05/80 95-0

Souren-Walter

Autolackierung u. Unfallinstandsetzung

Inh.: Nicolas Walter e.Kfm. Tel.: +49 (0)2405 21674
 Industriestraße 31 Fax: +49 (0)2405 18269
 52146 Würselen www.souren-walter.de
 info@souren-walter.de

Weil wir Problemzonen lieben!

Was ist los in der Düvelstadt?

September

MITTWOCH, 12.09.2012, 15.00 - 19.30 UHR
DRK Würselen, **Blutspendetermin**, Rathaus Morlaixplatz

SAMSTAG, 15.09.2012, 14 UHR
St. Hubertus Bogenschützenbruderschaft 1903 Würselen/Bardenberg e.V. **Schlußschießen um die Vereinsmeisterschaft 2012**, Schützenwiese Duffesheiderweg

SAMSTAG, 15.09.2012, 19.30 UHR
Theaterverein Bardenberg e.V., Premiere Theateraufführung in drei Akten „**Stress im Champus-Express**“ von Bernd Spehling, Mehrzweckhalle Bardenberg

SONNTAG, 16.09.2012, 16 UHR
Theaterverein Bardenberg e.V., Theateraufführung in drei Akten „**Stress im Champus-Express**“ von Bernd Spehling, Mehrzweckhalle Bardenberg

MITTWOCH, 19.09.2012, 16.45 - 18.45 UHR
Familienzentrum St. Sebastian Würselen-

Mitte, **Treffpunkt für Alleinerziehende:** Möglichkeit zum Austausch und zur Beratung mit anschließendem gemeinsamen Abendessen, pädagogische Begleitung durch die Sozialarbeiterin und Erzieherin Kirsten Breddermann, Lehnstr. 2a (die Teilnahme einschl. Kinderbetreuung ist kostenlos, Anmeldung bis 14.09.2012 und Anfragen unter 02405/14488 oder in der KiTa)

MITTWOCH, 26.09.2012, 17.00 - 19.30 UHR
MZ Marienhöhe, Vortrag Thema: **Behandlungsmöglichkeiten bei Beschwerden an Schulter/Ellenbogen und Hand**, Mauerfeldchen 25, Seminarraum gelbe Ebene

SAMSTAG, 29.09.2012, 20 UHR
St. Hubertus Bogenschützenbruderschaft 1903 Würselen/Bardenberg e.V. **Königsball im Jugendheim**, Kirchenstraße

Frankentalstraße 3, Stolberg)
SONNTAG, 14.10.2012, 18 UHR
Würselener Volkstheater e.V., „**Och, du frühliche**“, Lustspiel in drei Akten von Bernd Gombold in Mundart gesetzt von Gisela und Hans Schröder, Euregio-Kolleg Friedrichstraße 72, Eintritt: 7 Euro (weitere Termine am 27.10., 28.10., 03.11. und 04.11. im Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3, Stolberg)

SONNTAG, 14.10.2012, 09.00 UHR
Heimatverein Würselen, **Jahresabschlussfahrt nach Schloss Benrath und die Stadt Zons** einschl. Führungen für Wandergruppe und Ausflügler, anschl. Einkehr, Abfahrt Ecke Klosterstraße/Lehnstraße (Anmeldung: Sport Carduck, Kaiserstraße 114, vom 29.09. bis 11.10.), Infos unter: www.heimatverein-wuerselen.de

MITTWOCH, 17.10.2012, 16.45 - 18.45 UHR
Familienzentrum St. Sebastian Würselen-Mitte, **Treffpunkt für Alleinerziehende:** Möglichkeit zum Austausch und zur Beratung mit anschließendem gemeinsamen Abendessen, pädagogische Begleitung durch die Sozialarbeiterin und Erzieherin Kirsten Breddermann, Lehnstr. 2a (die Teilnahme einschl. Kinderbetreuung ist kostenlos, Anmeldung und Anfragen unter 02405/14488 oder in der KiTa)

SAMSTAG, 20.10.2012, 19.30 UHR
St. Sebastianus Bogenschützen-Gesellschaft 1880 Würselen-Schweilbach e.V., **Gemeinschaftl. Königsball mit Drisch**, Aula Gymnasium

SONNTAG, 21.10.2012, 15 UHR
St. Sebastianus Schützenbruderschaft 1678 Bardenberg e.V., **Oktober-schießen am KK-Hochstand**, Alten Schulhof Am Kaiser

MITTWOCH, 24.10.2012, 17.00 - 19.30 UHR
MZ Marienhöhe, Vortrag Thema: **Behandlungsmöglichkeiten bei Beschwerden an Hüfte / Knie**, Mauerfeldchen 25, Seminarraum gelbe Ebene

Oktober

DIENSTAG, 02.10.2012, 17.00 - 20.00 UHR
DRK Würselen, **Blutspendetermin**, Gemeindezentrum Broichweiden, Jülicher Straße 107

SAMSTAG, 06.10.2012, 10.00 - 17.00 UHR
Würselener Senioren Werkstatt, **Tag der offenen Tür**, Mauerfeldchen 29

SAMSTAG, 06.10.2012, 14 UHR
St. Hubertus Bogenschützenbruderschaft 1903 Würselen/Bardenberg e.V. **Schlußschießen mit Salmanus**, Schützenwiese Duffesheiderweg

SAMSTAG, 06.10.2012, 14.00 - 18.00 UHR

Arbeitskreis „**Euchen hat Zukunft**“, Apfelfest zu Ehren seiner alten u. neuen Streuobstwiesen, Dorfhaus Willibrordstraße

WOCHEENDE, 06. - 07.10.2012
OKTOBERFEST WÜRSELEN

SONNTAG, 07.10.2012, 11 UHR
Verein für Deutsche Schäferhunde OV Morsbach 1974, **Leistungsprüfung für Deutsche Schäferhunde** bzw. im Verband des Deutschen Hundewesens (VDH) registrierte Hunde, Übungsgelände Krefelder Str. 41

SAMSTAG, 13.10.2012, 19.30 UHR

Würselener Volkstheater e.V., Premiere: „**Och, du frühliche**“, Lustspiel in drei Akten von Bernd Gombold in Mundart gesetzt von Gisela und Hans Schröder, Euregio-Kolleg Friedrichstraße 72, Eintritt: 7 Euro (weitere Termine am 27.10., 28.10., 03.11. und 04.11. im Kulturzentrum Frankental,



B. Eßer
Maler + Lackierermeister

- individuelle Raum- und Fassadengestaltung
- Malerarbeiten – Tapezieren, Lasieren, Lackieren
- Bodenbeläge – Teppich, Laminat, PVC
- Wärmedämmung

Jetzt: Hauptstraße 11
52146 Würselen
Tel. (0 24 05) 2 11 18
Fax (0 24 05) 31 06
Handy (01 72) 2 40 35 83

Jetzt alles unter einem Dach
KFZ-Meisterbetrieb
und
lackundbeulenprofi.de
yvonne Kupper

Ab sofort:

- alle Automarken
- TÜV + AU
- Ausbeul- und Lackierarbeiten
- Unfallinstandsetzung
- Hol- und Bringservice
- KFZ-Sachverständiger im Haus

Willy-Brandt-Ring 6/
Ecke Industriestr.
52146 Würselen
Tel. 0 24 05 / 6 01 30 36

Neu
KFZ-
Reparaturen

www.lackundbeulenprofi.de

Wochenmärkte:

WÜRSELEN, JEDEN MITTWOCH
von 7.00 - 14.00 Uhr
Morlaixplatz

BARDENBERG, JEDEN DONNERSTAG
von 11.30 - 18.30 Uhr
Dr.-Hans-Böckler-Platz

BROICHWEIDEN, JEDEN SAMSTAG
von 7.30 - 13.00 Uhr
Jodokusplatz

November

SONNTAG, 04.11.2012, 11 UHR
Kath. Pfarrbücherei St. Lucia, **Bücherei-Fest zum 25-jährige Bestehen** mit Vorstellung neuer Bücher, Bücherflohmarkt, Kinderschmickecke, Kinder-Quiz mit

Preisen, für das leibliche Wohl ist gesorgt, Pfarrheim, Luciastr. 7

SONNTAG, 04.11.2012, 11 UHR

St. Hubertus Schützenbruderschaft Scherberg, **Patronatsfest (Matinee)** Turnhalle Schule Scherberg, Kaisersruher Straße

SAMSTAG, 10.11.2012, 20 UHR

KV Hölze Päd Weiden, **Prinzenproklamation**, Jugendheim St. Lucia

SONNTAG, 11.11.2012, 09.30 UHR

Heimatverein Würselen, **Wanderung von Roetgen durch das Venn nach Mützenich**, (Wanderzeit ca. 5 Stunden, Abkürzung wird angeboten, Verpflegung aus dem Rucksack, anschl. Einkehr), Abfahrt Ecke Klosterstraße/Lehnstraße (Anmeldung: Sport Carduck, Kaiserstraße 114, vom 27.10. bis 08.11.), Infos unter:

www.heimatverein-wuerselen.de

FREITAG, 16.11.2012, 19 UHR

Heimatverein Würselen, Dia-Vortrag „**Wochenfahrt 2012 in den Teutoburger Wald**“, Gäststätte Houben, Infos unter: www.heimatverein-wuerselen.de

FREITAG, 16.11.2012, AB 19.30 UHR

FSV Rhenania 05 Würselen e.V., **Stiftungsfest mit Ehrung verdienstvoller Mitglieder**, Vereinsheim Im Winkel 22

MONTAG, 19.11.2012, 17.00 - 20.00 UHR

DRK Würselen, **Blutspendetermin**, Grundschule Bardenberg, An Wilhelmstein

DIENSTAG, 20.11.2012, 14.30 UHR

Heimatverein Würselen, **Café Klatsch im Restaurant des Altenheims St. Antonius**, Klosterstraße/Lehnstraße, Infos unter: www.heimatverein-wuerselen.de

MITTWOCH, 21.11.2012, 16.45 - 18.45 UHR

Familienzentrum St. Sebastian Würselen-Mitte, **Treffpunkt für Alleinerziehende**: Möglichkeit zum Austausch und zur Beratung mit anschließendem gemeinsamen Abendessen, pädagogische Begleitung durch die Sozialarbeiterin und Erzieherin Kirsten Breddermann, Lehnstr. 2a (die Teilnahme einschl. Kinderbetreuung ist kostenlos, Anmeldung und Anfragen unter 02405/14488 oder in der KiTa)

FREITAG, 23.11.2012, 20 UHR

Vereinsfest des TV Scherberg 1892 e.V. Würselen, Vereinslokal „Zum Türmchen“, Aachener Straße

SAMSTAG, 24.11.2012, 18.30 UHR

Traditioneller Kirchgang des TV Scherberg 1892 e.V. Würselen mit Kranzniederlegung nach dem Gottesdienst im Gedenken an die Verstorbenen des Vereins, Pfarrkirche St. Marien, Scherberg

Dezember

FREITAG, 07.12.2012 - SONNTAG, 09.12.2012 10 - 19 UHR U. SONNTAG 10 - 18 UHR

St. Hubertus Bogenschützenbruderschaft 1903 Würselen/Bardenberg e.V., **große Krippenausstellung von Krippenbauer und Ehrenmitglied Franz Mandelartz** mit Verlosung (Preis: eine wunderschöne Krippe), Schützenheim Duffesheidterweg

SAMSTAG, 08.12.2012, 13 UHR

Heimatverein Würselen, **Halbtageswanderung zur Friedenskapelle in Haaren**, (Wanderzeit ca. 2,5 bis 3 Stunden), ohne Anmeldung, Infos unter:

www.heimatverein-wuerselen.de

SONNTAG, 09.12.2012, 16 UHR

Heimatverein Würselen, **Weihnachtsfeier im Hause Mennicken**, W-Broichweiden, Infos unter:

www.heimatverein-wuerselen.de

SONNTAG, 09.12.2012, 16 UHR

St. Hubertus Schützenbruderschaft Scherberg, **Nikolausfeier für die Kinder**, Jugendheim St. Marien Scherberg, Anmeldeschluß 02.12.2012

Feste Termine

JEDEN MONTAG VON 13.00

- 16.30 UHR & JEDEN MITT-

WOCH VON 10.00 - 13.00 UHR

Sprechstunde des Behindertenbeauftragten der Stadt Würselen im Rathaus, Morlaixplatz 1, Zimmer 33

JEDEN MITTWOCH VON 12 - 14

UHR & JEDEN DONNERSTAG

VON 10 - 12 UHR

Sprechstunde des Seniorenbeauftragten der Stadt Würselen im Rathaus, Morlaixplatz 1, Zimmer 33

JEDEN MONTAG VON 11.00 -

11.30 UHR

Bürgersprechstunde der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rathaus, Morlaixplatz 1, Fraktionszimmer

JEDEN MONTAG AB 20.30 UHR

offener "GRÜNER Treff"

im Bistro "d-moll", Morlaixplatz

JEDEN DIENSTAG VON 10.00 -

11.00 UHR

Bürgersprechstunde der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen mit der stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden, Frau Stadtverordnete Anka Erdweg im Rathaus, Morlaixplatz 1, Fraktionszimmer

JEDEN DIENSTAG VON 15.00 -

19.00 UHR

Würselener Seniorenwerkstatt Basteln mit Holz und Annahme von Kleinstreparaturen; Gäste gerne willkommen. Mauerfeldchen 29 (Kellergeschoss), Telefon 422588

JEDEN DONNERSTAG AB 20 UHR

Metropolis Filmtheater - Kinofilm - Bahnhofstr. 165,

weitere Informationen unter www.metropolis-filmtheater.org

ALLE 14 TAGE DONNERSTAGS UM 17 UHR

Metropolis Filmtheater - Kinderfilm - Bahnhofstr. 165, weitere Informationen unter www.metropolis-filmtheater.org

JEDEN FREITAG UM 17.45 UHR

lockeres spazieren der „Spazierfreunde Wurmatal“ Parkplatz Teuterhof (bei jedem Wetter)

Alle Angaben basieren auf den Meldungen der jeweiligen Vereine und Interessengruppen; die Stadt Würselen übernimmt für deren Richtigkeit keine Gewähr.



SANITÄR • HEIZUNG
R. SCHMITTGALL
Meisterfachbetrieb seit 1985

WÜRSELEN • Aachener Str.123
☎ 02405 / 94838

• BADSANIERUNG	• GAS- und
• GASROHRANIERUNG	ÖLBRENNWERTTECHNIK
• REGENWASSERNUTZUNG	• SOLAR
• ROHRREINIGUNG	• WÄRMEPUMPEN
• NOTDIENST	• WARTUNGSDIENST

www.richard-schmittgall.de

GLAS

TEICHMANN

Meisterbetrieb

- GLASEREI
- GLASHANDEL
- GLASVEREDELUNG
- FENSTERELEMENTE SCHÜCO





Bahnhofstraße 52 · 52146 Würselen
Telefon 0 24 05 / 2 14 05 · Fax 0 24 05 / 1 42 35
www.euregio-glas.de · E-Mail: ralf-teichmann@t-online.de



Thomas Strick
Glasreinigung und Service

nach Hausfrauenart

- Glasreinigung
- Büroreinigung
- Treppenhausreinigung
- Terrassenreinigung
- Dachrinnenreinigung
- Hausmeister-Service
- Gartenarbeiten

Telefon: (0 24 05) 42 08 55 · Mobil: 0173-90 47 901

52146 Würselen · Von-Plettenberg-Straße 12a

E-Mail: info@glasreinigung-strick.de · www.glasreinigung-strick.de

11. Diabetes-Tag

Im Rahmen des 11. Diabetes-Tages sagen Fachleute, Pharma- und ortsansässige Unternehmen sowie die Stadt Würselen dem „Diabetes Mellitus“, einer der häufigsten Stoffwechselerkrankungen in den westlichen Industrienationen, weiteren Kampf an.

Chefarzt der Klinik für Innere Medizin am Medizinischen Zentrum der StädteRegion Aachen, Betriebsteil Marienhöhe; 10.40 Uhr bis 11.10 Uhr, „Das schwache Herz des Diabetikers, Ursache und Behandlung“, Fachvortrag von Dr. med. Stefan Hansen, Internist – Hausarzt – Hypertensiologe – DHL-Arzt für Notfallmedizin – Diabetologe/DGG und ÄKNO, Selbstständig in eigener Praxis in Würselen; 11.30 Uhr bis 12 Uhr, „Das Bauchaortenaneurysma – Diagnostik und minimalinvasive Therapieverfahren“; Fachvortrag von Priv. Doz. Dr.

Dazu konnte Organisator Dr. med. Hans-Ullrich Dieck wieder Würselen Bürgermeister Arno Nelles gewinnen, der die Schirmherrschaft zum 11. Diabetes-Tag übernommen hat und ein Grußwort sprechen wird. Überhaupt bietet der 11. Diabetes-Tag in Würselen wie in den Vorjahren wieder eine Menge an Informationen und

med. Ingo M. Krüger, Facharzt für Chirurgie, Gefäßchirurgie und Thoraxchirurgie, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Gefäß- und Thoraxchirurgie



Bürgermeister Arno Nelles und Diabetologe Dr. Ullrich Dieck (v.l.)

Informativem. Der Veranstaltungstag findet in diesem Jahr am Samstag, 6. Oktober, 9 Uhr bis 13 Uhr, wieder im Kulturzentrum „Altes Rathaus“ der Stadt Würselen, Kaiserstraße 36, statt. Nach der Eröffnung um 9 Uhr schließen sich die Begrüßung von Dr. med. Hans-Ullrich Dieck und Dr. rer. nat. Hans-Josef Pelzer sowie Grußworte von Bürgermeister Arno Nelles und René A. Bostelaar, dem Geschäftsführer des Medizinischen Zentrums der StädteRegion Aachen, an.

Das weitere Programm: 9.50 Uhr bis 10.20 Uhr, „Rhythm is it! Ursachen, Risiken und Behandlung von Herzrhythmusstörungen“, Fachvortrag von Dr. med.

Heribert Fritz, Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie und spezielle internistische Intensivmedizin,

am Medizinischen Zentrum der StädteRegion Aachen, Betriebsteil Bardenberg, mit Koreferent Dr. med. Michael Decker, Facharzt für Chirurgie und Gefäßchirurgie, Oberarzt an der Klinik für Allgemein-, Gefäß- und Thoraxchirurgie am Medizinischen

Zentrum der StädteRegion Aachen, Betriebsteil Bardenberg;

12 Uhr bis 12.30 Uhr; „Diabetes und Adipositas – Auswirkung von Übergewicht auf den Stoffwechsel“, Fachvortrag von Dr. med. D.

Lamby, Facharzt für Innere Medizin in der Praxis Dr. med. Julia

Lamby, Würselen; 12.30 Uhr bis 13 Uhr, Zusammenfassung und Schlusswort.

Die Vorträge und der 11. Würseler Diabetes-Tag werden flankiert durch eine Ausstellung von Fachfirmen und ortsansässigen Kooperationspartnern.

Typografisch gestalten
von der Idee bis zum Druck!



Gestaltungsbeispiele
www.zitzen-online.de

Zitzen MedienDesign
Marita Zitzen

52146 Würselen | Flussweg 14

Telefon 02405.4221601

Mail mz@zitzen-online.de

- Einladung
- Danksagung
- Jubiläum
- Geburt
- Kommunion
- Hochzeit
- Geburtstag
- Trauerkarte
- Fotobuch
- Festschrift
- Plakat
- Kalender
- Imagebroschüre
- Werbeflyer
- Geschäftspapier
- Visitenkarte
- Geschäftsbericht



WEBER
Autoglas

Hauptsitz zertifiziert nach



Das Expertenteam mit dem Autoglas-Full-Service
- AUTOSCHEIBEN ALLER MARKEN -

- **Neueinbau und Vertrieb von Front-, Heck-, Tür- und Seitenscheiben für Pkw/Lkw/Bus/Wohnmobil etc.**
* bei Neueinbau ggf. Ersatzfahrzeug
- **Notverglasung bei Tür- und Seitenscheiben**
- **Anfertigung/Einbau von Scheiben nach Muster oder Aufmaß**
- **Steinschlagreparatur**, die Kosten werden in der Regel bei Teilkaskoversicherung von vielen Versicherungen übernommen. Info auf Anfrage!
- **NEU: Der Beulendoktor** – Ausbeulen ohne zu Lackieren –
- **Autoglas-Versiegelung auf nanotechnologischer Basis**
- **Getönte Autoglasfolien als UV-, Hitze- und Sichtschutz**
- **Erneuerung/Austausch: Scheibenwischer, Scheinwerfer, Pollenfilter, Innen- und Außenspiegel**
- **Hilfe bei allen Formalitäten der Schadensabwicklung und Abrechnung mit jeder Versicherung ohne Rechtsberatung!**
- **Mobiler Werkstatt-/Lieferservice vor Ort ohne Aufpreis**
- **Kostenloser Hol- und Bringservice** nach Absprache
- **Ausreichend Kundenparkplätze vorhanden**

Ihre Autoglas-Weber-Service-Teams

Hauptsitz – Verkauf:
Caro-Schmid-Straße 3
(gegenüber dem
Straßenverkehrsamt)
Gewerbepark Aachener Kreuz
52146 Würselen
Fon +49 (0) 2405-2235
Fax +49 (0) 2405-92179
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7.30-18.00 Uhr
Sa. 8.00-12.30 Uhr

Niederlassung Frechen
Kölner Straße 201
(gegenüber McDonald's)
50226 Frechen
Fon +49 (0) 2234-990980
Fax +49 (0) 2234-99098-13
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7.30-18.00 Uhr
Sa. 8.00-12.30 Uhr

Niederlassung Belgien
Herbesthaler Straße 265c
(auf dem Gelände
Peugeot Schyrms gegenüber
Lederland)
B-4700 Eupen
Fon +32 (0) 87/331966
Fax +32 (0) 87/325338
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00-12.00 Uhr

Alle Dienst-/Serviceleistungen unter www.weber-autoglas.com

Beste Aussichten für die Zukunft

Gute Chancen für ein erfolgreiches Berufsleben gibt die Ausbildung bei enwor

So einen Tag wünscht sich Wilhelm Kalteis, Ausbildungsleiter bei der enwor – energie & wasser vor ort GmbH (enwor), öfter: Gleich zweimal „sehr gut“ und einmal „gut“ schlossen seine Auszubildenden die Abschlussprüfung zur Industriekaufrau bzw. zum Industriekaufmann vor der IHK ab. Und: Paul Mikolajczyk wurde vom Berufskolleg Herzogenrath als Jahrgangsbester der gesamten Schule ausgezeichnet.

„Junge Leute qualifiziert ausbilden und damit ein gutes Fundament für ihre Zukunft zu geben, wird bei enwor sehr ernst genommen“, erklärt Wilhelm Kalteis. Wir bieten die Vielfalt eines modernen Energie- und Wasserversorgungsunternehmens mit vielen verschiedenen Abteilungen, in denen sehr unterschiedliche und interessante Aufgaben auf die Auszubildenden warten.“

Besonders positiv wird das Betriebsklima bei



Sehr erfolgreiche Zusammenarbeit in der Ausbildung bei enwor: v. li.: Pia Freericks, Paul Mikolajczyk, Patricia Reinartz, Ausbildungsleiter Wilhelm Kalteis.

enwor von den Auszubildenden bewertet: „Das Arbeitsklima ist super, alle sind sehr nett, eigentlich eine große Familie“, meint Pia Freericks. „Sogar bis in die höchsten Chefetagen stehen jeder Zeit die Türen offen“, so Patricia Reinartz. „Die Auszubildenden werden vom ersten Tag an als vollwertige

Mitarbeiter anerkannt. Auch zu den Azubis in der technischen Ausbildung besteht bester Kontakt. Damit erhalten alle auch Einblick in die Bereiche der anderen, was für die Zusammenarbeit sehr wichtig ist.“ „Das Beste ist, dass wir nach der guten Abschlussprüfung jetzt bei enwor übernom-

men werden – zunächst befristet, aber mit guten Aussichten auf eine Festanstellung“, freut sich Paul Mikolajczyk. Paul, Pia und Patricia sind sich sicher, dass sie auch ihrem Ausbildungsleiter Wilhelm Kalteis viel zu verdanken haben. Er hat sie mit viel Erfahrung und Know-how zusätzlich zu

den Fachabteilungen auf die Prüfungen vorbereitet. Und wie gut er das zusammen mit den Bereichen Energiedatenmanagement, Verbrauchsabrechnung und Rechnungswesen gemacht hat, zeigen die Spitzenergebnisse bei den Abschlussprüfungen. Diesem Ergebnis Nacheifern werden sicher auch die fünf neuen Auszubildenden, die mit viel Schwung Mitte August ihre Ausbildung bei enwor begonnen haben.

Plätze frei für 2013: Bewerbungen für Ausbildungsplätze zum Ausbildungsbeginn August 2013 nimmt die enwor gerne noch entgegen. Wer zunächst mehr über die Ausbildung wissen möchte, kann sich bei der Personalabteilung telefonisch informieren oder einen persönlichen Gesprächstermin vereinbaren.

Wilhelm Kalteis, Personalabteilung enwor, Telefon: 02407/579-7410, Kaiserstraße 86, 52134 Herzogenrath, wilhelm.kalteis@enwor-vorort.de

ALEMANNIA AACHEN

enwor energie & wasser vor ort

**1. Oktoberwochenende:
Heimspiel
Alemannia Aachen –
SV Darmstadt 98**

**Wir verlosen ab 1. September:
100 Familienkarten**
– mit Autogrammstunde, Führung und Imbiss –
unter
www.enwor-vorort.de

enwor energie & wasser vor ort

Theaterverein Bardenberg e.V. : Mit Spaß am

Oft gründen sich Vereine ganz spontan: Wenn Menschen beisammen sind, zusammen feiern und Geselligkeit suchen. So gründete sich am Aschermittwoch im Jahre 2008 der Theaterverein Bardenberg.

Damals waren es 15 Personen und die Mehrzahl blickte bereits auf eine langjährige Bühnenerfahrung zurück. Diesen ersten Schritt zu machen, gemeinnützig zu handeln und die späteren Einnahmen sozialen Zwecken zuzuführen, war allen ein

keinen eigenen Probenraum verfügen, waren wir sehr erfreut, von ortsansässigen Vereinen Unterstützung zu bekommen“, so Vorsitzender Heiner Delpy. Im ersten Jahr stellte beispielsweise die St. Sebastianus Schützenbrüderschaft 1687 Bardenberg e.V. ihren Vereinsraum zur Verfügung. Und mit Hilfe des Familienzentrums Heidegarten ist es inzwischen möglich, dort regelmäßig Proben durchzuführen. In diesem Jahr bereits zum zweiten Mal stellt das Trommler- und Pfeiferkorps Bardenberg seinen

Vereinsgründung vor vier Jahren folgende Stücke aufgeführt werden:

2008 – Maximilian der Starke, 2009 – Wer krank ist muss kerngesund sein, 2010 – Muscheldiekuschel, 2011 – M.S. Aphrodite-Fernsehstars am Limit.

„In diesem Jahr möchten wir an die Erfolge der letzten Jahre anknüpfen und unsere Fans mit der Komödie in drei Akten von Bernd Spehling ‚Stress im Champus-Express‘ erfreuen“, erklärt Heiner Delpy (mehr dazu im Info-Kasten rechts).



wichtiges Anliegen. Inzwischen sind mehr als 5.500 Euro zusammen gekommen, die der Verein in den vergangenen Spielzeiten an Vereine und Institutionen gespendet hat, so beispielsweise an die Würselener und Stolberger Tafel und an die Vereine Wir in Würselen, Gemeinsam leben – Gemeinsam lernen und die Hazienda Arche Noah.

Aber der Reihe nach... zunächst müssen die Spielzeiten organisiert und vorbereitet werden. Verschiedene Stücke werden gemeinsam gelesen und schließlich „das“ Stück ausgewählt. „Da wir über

Probenraum zur Verfügung, um dort die Bühne aufzubauen, zu tapezieren und unter „Bühnengröße“ zu proben. „Eine wunderbare Sache und schön, solch eine Unterstützung zu erfahren“, freut sich Geschäftsführer Dirk Kuntz gemeinsam mit den Vereinsmitgliedern. Mit solch hervorragender Unterstützung konnten seit der

Ohne Proben läuft es nicht.

Getreu dem Motto „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel“ geht es bereits an die Planung der kommenden Aufführungen, sobald der letzte Vorhang gefallen ist. Über das Jahr finden Vereinsversammlungen statt, in denen man sich austauscht und die kreativen Köpfe zusammensteckt. Zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch werden beispielsweise auch befreundete Theatervereine besucht.

Ganz besonders beliebt ist das „Probenwochenende“. Vor der Premiere fährt der Verein mit allen Mitgliedern in ein Landschulheim und verbringt dort ein intensives Wochenende mit ganztägigen Proben. „Das ist eine wunderbare Erfahrung für alle und ein tolles Gruppenerlebnis“, so Dirk Kuntz. Auch ein Sommerfest wird veranstaltet und eigentlich gibt es immer einen Grund, sich zu treffen. „Da sind wir alle sehr flexibel und das macht die ‚Gemeinschaft‘ aus.“ Mit den Jahren hat der Theaterverein Bardenberg neue Mitglieder gewinnen

Theaterspiel

können und besteht derzeit aus 19 Personen.

„Wer mal gerne hinter die Kulissen gucken möchte, sich für Theater interessiert und uns kennenlernen möchte, darf sich gerne bei uns melden“, betont Geschäftsführer Dirk Kuntz.

Neben der aktiven Mitgliedschaft besteht auch die Möglichkeit einer Fördermitgliedschaft.

Darin sind für einen Beitrag von 15 Euro bzw. 22 Euro jeweils eine bzw. zwei Eintrittskarten enthalten, die jeweils vorzeitig reserviert werden können. Mit dem restlichen Betrag wird der Verein unterstützt und natürlich auch die Spendenaktionen.

Interesse?

„Wir freuen uns! Ob auf der Bühne oder dahinter, Arbeit gibt es immer und für jedermann“, so Dirk Kuntz, der sich gemeinsam mit den Vereinskollegen auf zahlreiche Besucher der diesjährigen Spielzeit freut.

Kontakt:

Theaterverein Bardenberg
Dirk Kuntz
Telefon: 02405/84235
E-Mail: geschäftsführer@theaterverein-bardenberg.de
Internet: www.theaterverein-bardenberg.de

Info

Komödie in drei Akten: „Stress im Champus Express“ von Bernd Spehling

Bahn fahren ist für Sie wie saures Rhabarberkompott? Sie sind unzufrieden mit dem Fahrgastpersonal? Oder scheitern Sie bereits am Preissystem? Glückwunsch! Denn nach dieser Fahrt werden Sie „Ihre Bahn“ wieder so richtig zu schätzen wissen! Wetten...? Begleiten Sie dabei Rudolf und Kati bei ihrem spektakulären Überfall auf das Bordbistro im „Champus-Express“ - einer privatisierten Zuglinie mit gut situierten Fahrgästen, die auf der Fahrt bis Aachen mit exklusivem Champus-Angebot verwöhnt werden sollen. Die Umsetzung wirkt dabei für das Räuberduo ebenso genial wie einfach: Das Bordbistro wird überfallen, die prall gefüllte Kasse an sich genommen und der einzige Zwischenhalt, kurz vor Aachen, zum Verschwinden genutzt. Allerdings machen die Tücken einer Bahn-Privatisierung selbst vor unseren Räubern nicht halt. So wird zwar das Bistro überfallen, die Kasse auch an sich genommen; nur der Zwischenhalt zum Verschwinden, der fällt aus. Wegen einer „Störung im Betriebsablauf“! Und so wird der Überfall nun für unsere Räuber bis zur Ankunft in Aachen zum Spießrutenlauf, bei dem sich die Frage stellt, was für das Publikum lustiger ist: Das immer wieder neue Improvisationstheater unseres

Räuberpärchens, das ständige Versteckspiel mit der Beute oder das zur Privatisierung „verdammte“ Bahnpersonal!?

Urteilen Sie selbst!

Aufführungstermine:

- 15. September, 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle Bardenberg
- 16. September, 16.00 Uhr, Mehrzweckhalle Bardenberg
- 22. September, 19.30 Uhr, Kulturzentrum Frankental Stolberg
- 23. September, 16.00 Uhr, Kulturzentrum Frankental Stolberg
- 29. September, 19.30 Uhr, Forum Europaschule Herzogenrath
- 6. Oktober, 19.30 Uhr, Forum Europaschule Herzogenrath.

Vorverkaufsstellen:

Schreibwaren Pfnennings in Bardenberg und Würselen, Salon Thomas, Eschweiler, Buchhandlung Leufgens in Stolberg (für Stolberg), Buchhandlung Katterbach und Foyer der Stadt Herzogenrath (für Herzogenrath) sowie bei allen Mitgliedern.



HOTEL – RESTAURANT Brepols



Wildspezialitäten mit Wild aus eigener Jagd!

Beerdigungscafé bis 140 Personen

Gesellschaftsfeiern · Büffet auch außer Haus

Inh. Dietmar Schulz · Aachener Str. 10 · 52146 Würselen · Tel. 02405/82582
Öffnungszeiten: Mo. – Sa., 18 – 24 Uhr · Sonntags 11.30 bis 14.30 Uhr

- Wintergärten • Überdachungen • Fenster
- Haustüren • Rollläden • Markisen

Besuchen Sie unsere große Wintergarten-Ausstellung

über 40 Jahre Erfahrung

- eigene Fertigung -

Magney

Fe-Ro-Ma GmbH

Am Güterbahnhof 7-10 **Nähe Aquana**
52146 Würselen
Tel. 0 24 05-36 55 · www.magney.de

Der Schüler im Mittelpunkt Wir machen Sie fit zum Fahren!



Geschafft: Den „Lappen“ in der Tasche!

Die „Turbo-Theorie“

Noch schneller den Führerschein machen!

Jetzt bis zu 5 Termine für den Theorieunterricht pro Woche!

Purer Service

Anmeldung:

Mo., Mi., Do. 18.00 – 19.00 Uhr
Fr. 16.00 – 17.00 Uhr
Sa. 11.00 – 12.00 Uhr

Unterricht:

Di. + Do. 19.00 – 20.30 Uhr

Fahrschule Michael Winkens

Gut! & Günstig!

WÜRSELEN + HOENGEN + BARDENBERG
WÜRSELEN HOENGEN BARDENBERG
Aachener Straße 9 Jülicher Straße 198 Heidestraße 74
www.fahrschule-michael-winkens.de

☎ 01 71/9 51 44 83

Infos auch auf Facebook Fahrschule Michael Winkens



Arbeit in Bewegung.

timetable

Fachpersonal GmbH

Ihr Personaldienstleister
für Fachkräfte in Würselen

- Personalvermittlung
- Personalüberlassung
von gewerblich-technischem,
kaufmännischem und
akademischem Fachpersonal
- Personalberatung

timetable Fachpersonal GmbH
Mittelstrasse 10 | 52146 Würselen
Tel. 02405-60 131 06 | Fax 60 131 08

www.timetable-fachpersonal.de



Hattrick!



Details zum
Testergebnis unter
www.sparkasse-aachen.de/hattrick



 Sparkasse
Aachen

Ob fachliche Kompetenz, Freundlichkeit oder Qualität, ob Gesprächsatmosphäre oder Anlageangebot – dank unserer engagierten Beratung beurteilten die Tester von Focus Money die Sparkasse Aachen wiederholt als „Beste Bank in Aachen“. Herzlich willkommen beim Testsieger. Wir freuen uns auf Sie. Natürlich auch, wenn Sie noch nicht unser Kunde sind. Mehr Informationen zum Testergebnis in allen Geschäftsstellen und unter www.sparkasse-aachen.de/hattrick. **Wenn's um gute Beratung geht – Sparkasse.**